Als Schmuggler kam der Frühling in die Stadt

Da mir dieses Gedicht am Herzen liegt, habe ich versucht, eine Synthese zu schaffen aus der Verschlimmbesserung und dem Original:

Als Schmuggler
schlich der Frühling
in diese Stadt;
seine Ware verborgen
unter sturmgrauem Umhang.

Er verschmolz mit dem
ausgekühlten Volk,
das Wintergesetz umtänzelnd,
und seltsame Dinge geschahen.

In dieser Stadt
gleichen alle Häuser Kathedralen.
Jemand streut Licht
wie Almosen
auf ihre Stufen.
Setzen wir uns dorthin,
öffnet sich unsere Haut zu Fenstern.

Unter unseren Blicken
erkennen die Zäune,
dass sie nur Lücken sind
und zwischen den Lücken
sehen wir
den Schmuggler vorbeieilen.

Lesen Sie hier die komplette Diskussion zu diesem Text (PDF).

Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / http://www.dsfo.de